



SCHLAUCHQUETSCHPUMPEN FÜR EINE SAUBERE PUMPENLÖSUNG

- Hygienische Förderung
- Hohe Dosiergenauigkeit
- Grosser Viskositätenbereich
- Schonende, scherungsarme Förderung
- Maximal Ansaugfähigkeit
- Trockenlaufsicher
- Reversibel
- Hohe Standzeiten und einfache Wartung

MAXIMALE PUMPENLEISTUNG FÜR HYGIENISCHE ANFORDERUNGEN

EINZIGARTIGE FUNKTION

Die Schlauchquetschpumpen wurden für den robusten Einsatz in der Lebensmittel- Pharma-, Chemie- und Kosmetikindustrie entwickelt. Sie eignen sich für niedrig- bis hochviskose, zähflüssige, sensitive, scherempfindliche, aggressive, abrasive, reine oder feststoffhaltige Fördermedien. Der Verzicht auf bewegliche Teile wie beispielsweise Dichtungen ergeben eine einzigartige Trennung zwischen Pumpe und Fördermedium und verringern die wartungsbedingten Stillstandzeiten auf ein Minimum.

BEWÄHRTE TECHNIK

Jeweils zwei oder drei Andrückrollen (ALP) oder Gleitschuhe (ALH) pressen nacheinander auf einen verstärkten Schlauch und drücken das Fördermedium von der Saug- zur Druckseite. Die Bewegung der Andrückrollen oder Gleitschuhen drückt den Schlauch entlang der Gehäusewandung zusammen und erzeugt auf der Saugseite der Pumpe ein konstantes Vakuum. So werden die Flüssigkeiten innerhalb des Schlauches weitergeleitet und kommen nicht in Kontakt mit metallischen Teilen.

HYGIENISCHE CIP-REINIGUNG

Der neuartige CIP-Rotor ermöglicht die Reinigung der Pumpe vor Ort (CIP – Clean In Place). Durch einen einfachen Richtungswechsel werden die Gleitschuhe freigesetzt und die Quetschung auf den Schlauch gelöst. Der Schlauch kann nun direkt vor Ort und ohne jegliche Eingriffe auf die Pumpe gereinigt und sterilisiert werden. Diese einfache und effektive Reinigung spart wichtige Produktionszeit und optimiert den Ertrag.

ALP – DIE NIEDERDRUCKPUMPE

Die ALP-Baureihe mit Rollentechnologie eignet sich für die Förderung mit Niederdruck. Die Quetschung erfolgt durch zwei oder drei auf einen Rotor montierte Andrückrollen.

Es besteht die Möglichkeit, diese Baureihe für den Gebrauch eines Endlosschlauches auszubauen.

ALH – DIE HOCHDRUCKPUMPE

Die ALH-Baureihe mit Gleitschuhentechnologie eignet sich zusätzlich für Applikationen mit hohen Drücken und maximalen Unterdrücken. Die Quetschung erfolgt hier mit zwei oder drei auf ein rotierendes Rad montierte Gleitschuhen.

PRODUKTVORTEILE

■ Hygienische Förderung

Da das Fördermedium im Schlauch verbleibt und nie mit den beweglichen Teilen der Pumpe in Kontakt kommt, wird die Sterilität und die Qualität des Endprodukts gewahrt. Nur das Schlauchinnere des NR, EPDM, Neopren oder NBR Schlauches kommt mit dem Fördermedium in Kontakt.

■ Hohe Dosiergenauigkeit

Modernste Elastomertechnologie gewährleistet eine präzise und wiederholgenaue Leistung. Die Schlauchquetschpumpen sind über ihren gesamten Drehzahlenbereich bis zu $\pm 0.5\%$ genau. Durch konstante Durchflussraten und wiederholgenaue Pumpensteuerung ist die exakte Dosierung gewährleistet.

■ Grosser Viskositätenbereich

Abhängig von der Pumpengrösse und –bauweise können Medien mit Viskositäten bis 100'000 mPas gefördert werden. Auch abrasive Massen mit stumpfen Partikeln stellen für die Schlauchquetschpumpe kein Problem dar.

■ Schonende, scherungsarme Förderung

Die Schlauchquetschpumpe fördert schonend und mit geringer Scherung. Die gepumpten Fördermedien werden nicht geschüttelt oder geschnitten und bewahren dadurch ihre Struktur.

■ Maximal Ansaugfähigkeit

Die Schlauchquetschpumpe kann bis zu 9.8 m WS selbst ansaugen. Die maximale Ansaugfähigkeit bleibt über die ganze Lebensdauer des Schlauches erhalten.

■ Trockenlaufsicher

Schlauchquetschpumpen besitzen die Eigenschaft, permanent trocken laufen zu können. Dies führt zu verschleissfreundlichen Bedingungen und hohen Standzeiten, gerade im Schlüfriebetrieb.

■ Reversibeler Durchfluss

Für die einfache Entleerung des Schlauches ist die Förderrichtung umkehrbar.

■ Hohe Standzeiten und einfache Wartung

Durch den Verzicht auf Dichtungen, Ventile und Flügelzellen kann der Schlauchwechsel ohne besondere technische Kenntnisse schnell und einfach durchgeführt werden.

TECHNISCHE LEISTUNGEN

ALBIN SCHLAUCHQUETSCHPUMPEN

ALP

ALH

| | | |
|--|------------|-------------|
| Max. Fördermenge (m ³ /h) | 12 | 150 |
| Viskosität (mPas) | bis 12'000 | bis 100'000 |
| Max. Förderdruck (bar) | 4 | 15 |
| Max. erreichbare Saugwirkung (bar) | 0.6 | 0.9 |
| Partikelgrösse (Innendurchmesser des Schlauches) | max. 20% | max. 20% |

ROBUSTE WERKSTOFFE

Verfügbare Schlauchmaterialien

- HYPALON
- NR
- NR - Lebensmittel*
- NBR
- NBR – Lebensmittel*
- NORPREN®
- SILIKON
- EPDM
- PHARMED®*
- VITON/FKM
- TYGON®

* Die Schläuche entsprechen den EC 1935/2004 oder FDA CFR21§177.2600 Normen.

Weitere Ausführungs-Möglichkeiten

- Pumpe mit VA-Gehäuse
- ATEX Zertifizierung II & I
- Schlauchbruchdetektor und Induktiver Sensor für Flüssigkeitsstand
- Vakuumausrüstung, ermöglicht eine bessere Ansaugkraft für viskose Flüssigkeiten
- Mehrkanalbetrieb: bis zu 5 Pumpenköpfen
- Rollen für einen Betrieb ohne Schmiermittel
- Sondermontagen: verschiedene Anschlüsse (SMS, DIN, ANSI, Clamp), Kühldeckel, Mobiles Gestell, usw.
- Motorisierung: hydraulisch, thermisch, elektrisch mit fester Drehzahl, mit variabler Drehzahl (elektrisch oder mechanisch)
- Pulsationsdämpfer



SCHLAUCHQUETSCHPUMPEN – EINE SAUBERE LÖSUNG

Rototec AG

Luzernstrasse 224c
3078 Richigen

+41 31 838 40 00
info@rototec.ch

www.rototec.ch



UMWELT

Abwasser, Recycling,
Sonderabfallverwertung, KVA, Biogas,
Kanalisation, Landwirtschaft



PLANER

Anlagebau, Maschinenbau,
prozesstechnische Spezialisten,
Ingenieure



INDUSTRIE

Papier, Karton, Zellulose, Keramik,
Beschichtungen, Galvanik, Kunststoffe,
Holzprodukte, Glas, Ziegel



CHEMIE

Klebstoffe, Farben,
Chemikalien, Bitumen, Latex,
Öle und Fette

DIE RICHTIGE PUMPE FÜR IHRE BRANCHE



LEBENSMITTEL

Backwaren, Milchprodukte, Getränke,
Feinkost, Süßwaren, Schokolade, Zucker,
Fleisch, Gemüse und Früchte



WASSER

Sanitär / Infrastruktur, Feuerwehr,
Hochwasserschutz, Schifffahrt



PHARMA & KOSMETIK

Cremes, Salben, Rohstoffe,
Tiermedizin



BAUBRANCHE

Betonfabrikation, Dämmstoffe,
Zementfabriken, Geothermie, Tunnelbau,
Kieswerke, Zementwaren